

Wilsdruf = Tharander Wochenblatt.

No.

Freitag, den 12. November 1841.

41.

Mit Königl. Sächs. Concession.

Verantwortlicher Redacteur und Verleger: Albert Reinhold.

Von dieser Wochenchrift erscheint alle Freitage eine Nummer. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Ngr. Bekanntmachungen aller Art werden aufgenommen; die gespaltene Zeile oder deren Raum wird mit 6 Pf. in Anrechnung gebracht. Aufsätze, die im nächsten Stück erscheinen sollen, werden in Tharand bis Montag Nachmittags 2 Uhr und in Wilsdruf bis Montag Abends 7 Uhr angenommen. Auch können bis Mittwochs Mittag eingehende Zusendungen auf Verlangen durch die Post an den Druckort befördert werden und in der nächsten Nummer erscheinen. Wir erbitten uns dieselben unter den Adressen: „an die Redaction des Wilsdruf-Tharander Wochenblattes zu Wilsdruf (Dresdener Gasse im Hause des Herrn Stadtrichters Danne, 1 Treppe,) oder: „an die Agentur des Wilsdruf-Tharander Wochenblattes zu Tharand,“ die Herr Buchbinder Lauscher übernommen hat. In Meissen nimmt Herr Klinsicht jun. Aufträge und Bestellungen an. Etwalge Beiträge, welche der Tendenz des Blattes entsprechen, sollen stets mit großem Danke angenommen werden. Die Redaction.

Bekanntmachung.

In der erst vor wenigen Jahren durch ein gleiches Unglück heimgesuchten kleinen Stadt Ostrik in der Oberlausitz, sind am Morgen des 26. vorigen Monats durch eine Feuersbrunst 85 Wohngebäude nebst Hintergebäuden und 15 Scheunen eingeäschert und dadurch 129 Familien ihrer Wohnungen und Habseligkeiten beraubt worden.

Bei dem dringenden Bedarf der durch dieses Unglück Betroffenen ist es höchst wünschenswerth, daß denselben die ihnen so nöthige Unterstützung zu Theil werde, und erbietet sich in dieser Beziehung die unterzeichnete Behörde zur Empfangnahme und Weiterbeförderung von Unterstützungen für die Bedürftigen.

Dresden, am 4. November 1841.

Königl. 1. Amtshauptmannschaft
des Dresdner Kreis-Directions-Bezirks.

v. Waidorf.

Weltbegebenheiten.

Belgien. In Brüssel ist ein gefährliches Complot noch vor seinem Ausbruch entdeckt worden, demzufolge die Verschworenen beabsichtigten, die Aufmerksamkeit der Behörden durch Unordnungen in der Oberstadt abzulenken und sich unterdessen der Person des Königs und der königlichen Familie in Laecken zu bemächtigen. Der König sollte abgesetzt und Belgien wieder mit Holland vereinigt werden. Man hatte bereits Kanonen und eine große Menge Pulver und Kugeln nach Brüssel gebracht, die sämmtlich aus Paris gekommen waren. Die Generale Vander-

meeren und Wandersmissen sowie einige andere Officiere sind, als bei diesen Umtrieben stark theiligt, bereits verhaftet worden. Andern zahlreichen Verhaftungen sieht man noch entgegen. Natürlich hat die Regierung außerordentliche Vorsichtsmaßregeln ergriffen. Vor längerer Zeit schon gelangten Warnungen, und zwar auch von Frankreich aus, an dieselbe, wo die Räbelsführer Verbindungen gehabt haben sollen. Der Tag, an welchem das Complot ausbrechen sollte, war auf den 31. October festgestellt; es hatte auch noch Verzweigungen zu Gent, Antwerpen und Lüttich unter den Mißvergnügten. — Bei der heutigen Lage Belgiens, das zwischen drei ge-